

**Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 16. Januar 2020,
im Sitzungssaal des Rathauses von Kleinrinderfeld**

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19:00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsnbreder** begrüßt die **Mitglieder des Gemeinderates** sowie die der Sitzung beiwohnenden **Zuhörerinnen** und **Zuhörer**.

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **15 : 0**

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 21. November 2019

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 21. November 2019 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: **15 : 0**

TOP 3

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Sachstandsbericht zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses

Die Firma Balthasar Höhn hat mittlerweile mit den Bauarbeiten am neuen Feuerwehrgerätehaus begonnen. Auch die Ausschreibungen für die Verglasungsarbeiten, die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation, die Elektroinstallation und die Dachdecker- und Spenglerarbeiten sind fertig. Sie werden am Freitag, dem 24.01.2020, im Bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht. Die Angebotsfrist beträgt dreieinhalb Wochen. Am Mittwoch, dem 19.02.2020, erfolgt dann die Submission.

1.2 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

21.01.2020 Vereine; Schmücken der Turnhalle

25.01.2020 KKC im TSV; Prunksitzung I

01.02.2020 KKC im TSV; Prunksitzung II

- 02.02.2020 KKC im TSV; Kinderfasching
- 06.02.2020 Landfrauen; Bildungstag
- 08.02.2020 Förderverein Musiktreff; Gaudiball
- 11.02.2020 Vereine; Abbau der Faschingsdekoration

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

2. Anfragen aus dem Gremium:

- 2.1 Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** erkundigt sich nach dem Bauzeitenplan für die Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses.

Ich werde – so die **Vorsitzende** – unseren Architekten, Herrn Matthias Versbach, zur nächsten Sitzung einladen, damit er Ihnen den Bauzeitenplan vorstellen kann.

- 2.2 Sodann fragt der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** nach, ob den Mitgliedern des Gemeinderates das Verkehrskonzept für die Ortsdurchfahrten zur Verfügung gestellt werden kann.

Nachdem die Verwaltung das Verkehrskonzept für die Ortsdurchfahrten zwischenzeitlich mit den zuständigen Behörden diskutiert hat – entgegen die **Erste Bürgermeisterin** –, gibt es keinen Grund mehr, es zurückzuhalten. Gerne lasse ich es Ihnen auf elektronischem Weg zukommen.

- 2.3 Gemeinderat Christoph **Müller** thematisiert den Haushalt 2020 und möchte wissen, ob genügend Mittel für den Feuerwehrgerätehausbau zur Verfügung stehen.

Der Feuerwehrgerätehausbau – informiert ihn die **Vorsitzende** – ist fest in den Haushalt eingeplant. Im Übrigen hoffe ich auch noch auf Eigenleistungen der Freiwilligen Feuerwehr bei den Malerarbeiten, der Baureinigung, den Pflasterarbeiten, den Außenanlagen und der Inneneinrichtung.

- 2.4 Die Eigenleistungen der Freiwilligen Feuerwehr aufgreifend, erklärt Gemeinderat Thomas **Scheuermann**, ihm sei diesbezüglich nur etwas von den Malerarbeiten und der Baureinigung in Erinnerung.

Diese Gewerke – gibt ihm die **Erste Bürgermeisterin** zur Kenntnis – wurden damals lediglich exemplarisch erwähnt. Grundsätzlich eignen sich aber alle Arbeiten, bei denen es keine Konflikte mit der Gewährleistung gibt. Zu ihnen zählen nach Rücksprache mit unserem Fachplaner auch die Pflasterarbeiten, die Außenanlagen und die Inneneinrichtung.

- 2.5 Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** kommt nochmals auf den Haushalt zurück und bittet um Auskunft, wann die Verwaltung dem Plenum den Haushaltsentwurf 2020 vorlegen wird.

Da sich das Plenum zum 01. Mai neu konstituiert – reflektiert die **Vorsitzende** –, wäre es unklug, den Haushalt noch in der alten Legislaturperiode zu beraten und zu verabschieden. Schlussendlich sollen die neugewählten Volksvertreter ja gleich von Anfang an den notwendigen Handlungsspielraum erhalten und nicht durch die Vorgaben ihrer Vorgänger in ein Korsett gezwängt werden.

- 2.6 Gemeinderat Jürgen **Keller** teilt mit, ihm sei zu Ohren gekommen, dass die Bäckerei Scheckenbach beabsichtige, ihre Filiale in Kleinrinderfeld zu schließen.

Davon – so Eva **Linsenbreder** – ist mir nichts bekannt. Trotzdem werde ich in dieser Angelegenheit gerne noch einmal Rücksprache mit dem Geschäftsinhaber halten.

Nachdem die Anfragen abgehandelt sind, informiert die **Erste Bürgermeisterin** das Gremium, dass bestimmte Kreise im Dorf erzählen, sie und ihre Verwaltung hätten verschiedene Beschlüsse des Gemeinderates nicht vollzogen. Obgleich ihr selbst keine offenen Beschlüsse präsent seien, gebe sie den Mitgliedern des Kommunalparlamentes dennoch Gelegenheit, ihr solche jetzt zu nennen, da ihr viel daran gelegen sei, alles bis zum Ende ihrer Amtszeit abzuschließen und ihrem Nachfolger keine unerledigten Dinge zu übergeben.

Nach dieser Aufforderung herrscht Schweigen in Plenum. Die **angesprochenen Mitglieder des Gemeinderates** bleiben ihr die Antwort schuldig.

Daraufhin schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **19:40 Uhr**.

Die Vorsitzende:



Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin

Die Schriftführerin:



Julia Henneberger
Verwaltungsangestellte

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom 10. März 2020 nach Art. 54 Abs. 2 GO vom Gemeinderat genehmigt.



Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin